Nr. 313/2026
Halle (Saale), 19. November 2026

SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

PRESSEMITTEILUNG

Erwerbstätigkeit 2025 in den kreisfreien Städten Sachsen-Anhalts gestiegen, in den Landkreisen rückläufig

- **Anstieg Erwerbstätige in kreisfreien Städten um 0,2 %, Rückgang in Landkreisen um 1,0 %**
- **Höchste Zuwachsrate in kreisfreier Stadt Halle (Saale) mit +0,5 %**
- **Größter Rückgang im Landkreis Anhalt-Bitterfeld mit -1,9 %**

Halle (Saale) – In Sachsen-Anhalt sank die Zahl der Erwerbstätigen 2025 gegenüber 2024 um 6,2 Tsd. auf 983,4 Tsd. Erwerbstätige (-0,6 %). Dabei nahm die Erwerbstätigkeit in den kreisfreien Städten um 0,5 Tsd. Personen (+0,2 %) zu. In den Landkreisen sank sie dagegen um 6,6 Tsd. Personen (-1,0 %).

Wie das Statistische Landesamt nach neuesten vorläufigen Berechnungen des Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung der Länder mitteilt, verzeichneten bei den kreisfreien Städten die Stadt Halle (Saale) (+0,5 %) und die Landeshauptstadt Magdeburg (+0,1 %) einen Anstieg, während die Stadt Dessau-Roßlau (-0,7 %) einen Rückgang hatte. Bei den Landkreisen hatte nur der Landkreis Jerichower Land (+0,2 %) einen Zuwachs. Im Burgenlandkreis blieb die Zahl nahezu konstant. In allen anderen Landkreisen verringerte sich die Erwerbstätigkeit. Die stärksten anteiligen Verluste hatten die Landkreise Anhalt-Bitterfeld (-1,9 %) und Wittenberg (-1,7 %).

Dienstleistungsbereiche dominieren in kreisfreien Städten

2025 waren im Landesdurchschnitt 73,9 % der Erwerbstätigen in den Dienstleistungsbereichen beschäftigt. In den kreisfreien Städten betrug der Anteil 86,7 % und in den Landkreisen 67,9 %. Dabei hatten die kreisfreie Stadt Halle (Saale) (89,1 %) und die Landeshauptstadt Magdeburg (87,7 %) die höchsten Anteile. Den niedrigsten Anteil verzeichnete der Landkreis Anhalt-Bitterfeld (64,9 %).

Marginale Beschäftigung und Selbstständigenquote in Landkreisen höher

Durchschnittlich 7,7 % aller Erwerbstätigen Sachsen-Anhalts waren marginal beschäftigt, davon in den Landkreisen 7,8 % und in den kreisfreien Städten 7,4 %. Die höchsten Quoten marginaler Beschäftigung hatten die Landkreise Altmarkkreis Salzwedel (9,8 %) und Wittenberg (9,1 %). In der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau lag der Anteil am niedrigsten (6,4 %).

Der Anteil der Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen an den Erwerbstätigen betrug im Land insgesamt 7,3 %. In den Landkreisen war der Anteil mit 8,0 % höher als in den kreisfreien Städten mit 5,9 %. Die höchsten

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
https://statistik.sachsen-anhalt.de
E-Mail:
pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de

Selbstständigenquoten hatten die Landkreise Altmarkkreis Salzwedel, Mansfeld-Südharz und Stendal (jeweils 8,8 %). Die niedrigsten Quoten verzeichneten die kreisfreie Stadt Halle (Saale) (5,7 %) und die Landeshauptstadt Magdeburg (5,9 %).

Methodische Hinweise:

Bei den hier vorgelegten Ergebnissen, die auf dem Berechnungsstand der Länderergebnisse vom 29. September 2026 (Bundeseckwert August 2026) basieren, handelt es sich um vorläufige jahresdurchschnittliche Berechnungen des Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung der Länder (AK ETR) und des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt. Dabei wurden die Kreisergebnisse der Jahre 2022 bis 2024 überarbeitet und das Jahr 2025 neu berechnet. In der Berechnung sind alle Erwerbstätigen (Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Beamtinnen und Beamte, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sowie marginal Beschäftigte) berücksichtigt, die ihren Arbeitsort in Sachsen-Anhalt haben.

Weitere Informationen:

Weitere Informationen und Ergebnisse zum Thema Erwerbstätigkeit können im Internetangebot des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt oder unter www.statistikportal.de abgerufen werden. Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten zum Thema Erwerbstätigkeit in Sachsen-Anhalt können über die Tabellen zur Erwerbstätigkeit (13312) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

Erwerbstätige in Sachsen-Anhalt 2025 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

